

675. Toca-Toca

Hintergründe von S. Radic

Der Titel TOCA-TOCA wird in gleichem Atemzug mit TICO-TICO, DELICADO oder AMORADA genannt und bringt jeden Orgel-Liebhaber ins Schwärmen. Der aktive Organist sollte diesen Titel als eine echte Herausforderung betrachten und einige Übungswochen einplanen. Wenn der Titel dann "steht", sollte er ihn aber bei jeder Gelegenheit spielen, sonst löst sich die einstudierte Spielkunst im Nichts auf!

Was der Titel TOCA-TOCA bedeutet, konnte ich nicht in Erfahrung bringen. Meine erste Vermutung war, daß jemand einfach den Tico-Tico-Titel nachgeahmt hat, das halte ich jedoch für einen Scherz. Vielleicht liegt der tiefere Sinn dieses Titels in der Tatsache, daß man mit "Toca" ein ganz bestimmtes Latin-Schlagzeug-Set meint, das aus einigen Kongas und Bongos besteht. In Anbetracht des ziemlich aufwendigen Sambas der Begleitung bin ich sicher, daß etwas dran ist. Der Toca-Style besteht aus zwei Drum-Parts, einer sehr agilen Gitarre und einer ganz bestimmten Art des UM-Akkord-Spiels mit dem Orgel-Sound:

The musical score is arranged in a system with six staves. From top to bottom: 1. Organ-UM (Organ) in treble clef, 2/4 time, playing chords. 2. Guitar in bass clef, 2/4 time, playing chords. 3. Bass in bass clef, 2/4 time, playing a simple bass line. 4. Percussion (Perc.) in treble clef, 2/4 time, with parts for Bongo-High, Tambourin, and Bongo-Low. 5. Drums in treble clef, 2/4 time, with parts for Ride, HH-open, SD (Snare Drum), and BD (Bass Drum). The score shows a 2-beat rhythmic pattern that repeats.

Der aufmerksame Betrachter hat bestimmt schon festgestellt, daß die Gitarre fast identisch mit der Snare-Drum, bzw. Ride-Cymbal spielt, wobei der letzte Akkord nicht mehr mit dem Snare/Ride, sondern mit dem HH-open-Schlag endet. Das ergibt einen sambatypischen Phrasenüberschlag in die nächste 2-Takt-Wiederholung. Das Tambourin des Perc.-Parts sollte als ADVANCE programmiert werden, damit sich das rythmische Spielgeschehen vom Part zu Part steigern kann.



Und so sieht ein typisches Toca-Latin-Set aus:

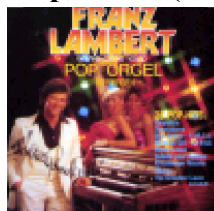


Auf folgenden F R A N Z LAMBERT-LP's erschien der Titel TOCA-TOCA:

Hits aktuell im Galaxis-Organ-Sound (1978)



Pop-Orgel Hitparade 4 (1979)



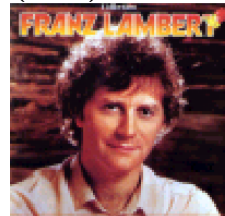
Rendezvous mit Franz Lambert (1983)



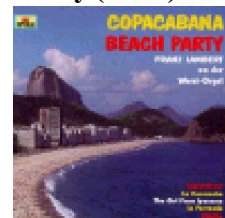
La Parranda Party (1979)



GoldCollection (1980)



Copacabana Beach Party (1988)



Samba (T=120)

The musical score is arranged in a system with five staves. The top staff is for Organ-UM (Organ Upper Manual) in treble clef. The second staff is for Guitar in bass clef. The third staff is for Bass in bass clef. The fourth staff is for Percussion, divided into Tambourin, Bongo-High, and Bongo-Low. The fifth staff is for Drums, divided into Ride, HH-open, and a bottom section for SD (Snare Drum) and BD (Bass Drum). The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 2/4. The score consists of two measures.

Programmieranweisung

WERSI-PEGASUS. Das "R-MID"-File ist die GM-Fassung, welche in jedem GM-Gerät gut klingt (im Peg vorher GM-Setup aufrufen). Übertragungs-Vorgang: Das File wird zuerst in den 16 Track-Seq. geladen. Beim GM-"R"-File müssen die Kanäle auf die Pegasus-Style-Kanäle abgeändert werden: ACC1=1, BASS=2, ACC2=3, ACC3=4, ACC4=5, ACC+ =6, DRM+ =7 und DRUM = 8. Achtung, die aufsteigenden Tracks (1-8) müssen eingehalten und alle GM-Prog.-Change-Controller gelöscht werden. Wenn ein ACC-Kanal fehlt, dann verbleibt er leer (kann durch Eigen-Programmierung im Style-Editor ergänzt werden). Dann wird im Style-Editor ein entsprechender Main-Platz mit identischer Takt-Zahl initialisiert. Jetzt wird im 16-Track-Seq. über "Copy to buffer" das komplette MID-Style zwischengespeichert und anschließend im Style-Editor mittels "Ins.All" automatisch auf die Style-Editor-Kanäle übertragen. Jetzt müssen nur noch die Pegasus-Bänke mit entsprechenden Instrumenten laut Liste eingetragen und eventuell die Lautstärken angepaßt werden (Volume-Empfehlung: DRUM/BASS=110, GIT.=60). Wenn Probleme auftauchen, dann den BRIEFDIALOG im Abo-Fernunterricht bemühen. Viel Spaß, Ihr S. Radic.